[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/57297 vom 27.04.2024]

Objekt:	Follis des römischen Kaisers Constantius I. für Maximian
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Römische Münzen
Inventarnummer:	SV-243

Beschreibung

Dieser Follis wurde vom römischen Kaiser Constantius I. für seinen Adoptivvater Maximian geprägt, dessen Büste deshalb auf dem Avers abgebildet ist. Er trägt den Kaisermantel, hält in seiner Rechten einen Olivenzweig und in seiner Linken ein Tuch. Die Legende lautet D(OMINO) N(OSTRO) MAXIMIANO FELICISS(IMO) SEN(IORI) AVG(VSTO) steht im Dativ und zeigt explizit, dass diese Münze Maximian gewidmet ist.

Auf dem Revers sind zwei weibliche Figuren dargestellt, die durch die Legende identifiziert werden können. Dieses lautet PROVIDENT(IA) DEOR(VM) QVIES AVGG(VSTORVM) und benennt die beiden Göttinnen als Providentia – die Voraussicht – und Quies – die Ruhe. Auf der Münze befinden sich außerdem weitere Beizeichen: Im Münzbild die Buchstaben S und F, im Abschnitt der Münze RS.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 27,9 mm, Gewicht: 11,40 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	305 n. Chr.
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Quies
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Providentia (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Follis
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze
- Widmung

Literatur

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf